

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 326.

Freitag den 22. November.

1850.

A u f r u f.

In Dresden hat sich ein Comité zur Annahme von Beiträgen zur Unterstützung bedürftiger Kriegsveteranen und deren Familien gebildet. Wir dürfen voraussetzen, daß auch unsere Mitbürger die heilige Verpflichtung erkennen, in jeziger schwerer Zeit denen, welche der Dienst des Vaterlandes vom heimischen Herde abrufte, ihre Beihülfe zur Erleichterung der Sorge für Weib und Kind angezeihen zu lassen. In dieser Voraussetzung erbiten wir uns, zu gedachtem Zwecke Beiträge anzunehmen und deren Weiterbeförderung an das Königliche Kriegsministerium zu vermitteln. Möchte Jeder nach seinen Kräften helfen!

Zur Annahme von Beiträgen sind die Beamten unsrer vor der Rathsstube befindlichen Canzlei angewiesen.

Leipzig den 20. November 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Börse in Leipzig am 21. November 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 ³ / ₈	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16	—	K. S. erbl. Pfand-(v. 500 . . .	—	—	91 ³ / ₄
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ⁴ / ₈ . . . auf 100	—	6 ¹ / ₂ ^{*)}	—	briefe à 3 ¹ / ₂ . . . v. 100 u. 25	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 ⁵ / ₈	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 ¹ / ₂ ^{*)}	—	do. do. à 4 ³ / ₈ } v. 500 . . .	—	—	100 ³ / ₄
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	6 ¹ / ₄	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—	—
Berlin pr. 100 ⁴ / ₈ Pr. Cr.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₈	—	- lausitzer do. . . 3 ¹ / ₂	—	—	86
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. . . 3 ¹ / ₂	—	—	96
Bremen pr. 100 ⁴ / ₈ Ld'or.	k. S.	110 ⁷ / ₈	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 ¹ / ₂	—	do. do. do. . . à 4 ³ / ₈	—	—	100 ³ / ₄
à 5 ⁴ / ₈	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	Lpz.-Dr.E.-P.Obl.à 3 ¹ / ₂ pr. 100	108	—	—
Breslau pr. 100 ⁴ / ₈ Pr. Cr.	k. S.	—	99 ³ / ₄	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 ⁴ / ₈	—	—	—
	2 Mt.	—	—		—	—	—	Thüringische Prior.-Oblig. à 4 ¹ / ₂	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 ⁹ / ₁₀	—	Staatspapiere, Action etc.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen.</i>	—	—	—	à 3 ¹ / ₂ in Pr. Cour. pr. 100 ⁴ / ₈	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151 ³ / ₈	K. Sächs. Staatsp. } v. 1000 u. 500 ⁴ / ₈	84	—	—	K. k. Oestr. Met. à 5 ⁴ / ₈ pr. 150 fl. C.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 ⁴ / ₈ im 14 ⁴ / ₈ F. } kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 4 ³ / ₈ - do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . .	k. S.	—	—	do. do. do. . . . à 4 ³ / ₈ à 500	94 ¹ / ₂	—	—	do. do. à 3 ¹ / ₂ - do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. à 5 ⁴ / ₈ } v. 500 u. 200	102	—	—	Lauf. Zins. à 103 ³ / ₈ im 14 ⁴ / ₈ F.	—	—	—
	3 Mt.	6. 21	—	kleinere	—	—	—	Wien.B.-A. pr.St.excl. l. Z. à 103 ³ / ₈	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	80 ³ / ₄	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ¹ / ₂	—	—	—	Leipziger Bank - Action à 250 ⁴ / ₈	—	—	—
	2 Mt.	—	—	im 14 ⁴ / ₈ F. } v. 1000 u. 500 ⁴ / ₈	89 ¹ / ₄	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ⁴ / ₈	161	—	—
	3 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	80	—	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	à 100 ⁴ / ₈ excl. Zinsen pr. 100 ⁴ / ₈	127	—	—
	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 ⁴ / ₈	—	—	—
	3 Mt.	—	—	1555 à 4 ³ / ₈ , später 3 ¹ / ₂ à 100 ⁴ / ₈	83	—	—	excl. Zinsen pr. 100	91	—	—
Augustd'or à 5 ⁴ / ₈ à ¹ / ₁₆ Mk. Br. u.	k. S.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	Löb.-Zit.E.-Act. excl. Z pr. 100 ⁴ / ₈	—	—	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	à 3 ⁴ / ₈ im 14 ⁴ / ₈ F. } v. 1000 u. 500 ⁴ / ₈	—	83 ¹ / ₂	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 ⁴ / ₈ idem - do.	—	—	—	kleinere	—	—	—	à 100 ⁴ / ₈ excl. Zinsen pr. 100 ⁴ / ₈	212	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 ⁴ / ₈ nach gering.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 ⁴ / ₈	—	—	—	Thüring. do. à 100 ⁴ / ₈ do. pr. 100 ⁴ / ₈	—	—	—
Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	11 ¹ / ₄ [*]	à 5 ⁴ / ₈ im 14 ⁴ / ₈ F. } kleinere	—	—	—	Chemnitz - Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—
	—	—	—	do. do. 4 ¹ / ₂	—	—	—	à 100 ⁴ / ₈ zur Zeit zinslos . . .	21	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Leipziger Börse am 21. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Magdebg.-Leipziger	212	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	—	Sächs.-Schlesische	91	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	83	—
Berlin-Stettin	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa	21	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 ⁴ / ₈ -Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank La. A.	135	—
Leipzig-Dresdner	127	126	do. La. B.	114	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	—	Preuss. Bank.-Anth.	—	—
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	80	70 ³ / ₄

Leipzig, den 21. November. Spiritus loco 25-25¹/₄.

Berlin, 20. November. Getreide: Weizen poln. 53-56. Roggen loco 37-39, pr. Decbr. 35¹/₂, pr. Frühjahr 39¹/₂-39. Hafer loco 20-22. Gerste loco große 28-29. Rüböl loco 11⁵/₈-1¹/₂, pr. Nov. Decbr. 11⁵/₈, Jan.-Febr. und Febr.-März 11⁵/₈, März-April und April-Mai 11⁵/₈. Spiritus loco 17, pr. Nov. Dec. 17, April-Mai 19-18³/₄.
Roggen Anfangs flau, doch fester schließend. Spiritus stiller. Rüböl weichend.

London den 18. November.

3⁸/₈ Consols baar und auf Rechnung 97.

Paris den 18. November.

5⁸/₈ Rente baar 92 95.

3⁸/₈ 57 80.

Nordbahn 400. —. Bankactien 2300. —.

Berliner Börse am 20. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amst.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	—	—
Berg-Märkische —	—	28 1/2	Nordb. Fried. Wilh. 4 1/2	—	—
do. Priorit. 5	—	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	87	Oberschl. A. 3 1/2	99 1/2	—
do. Prior.-Action 4	—	—	do. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	83	Oberschl. B. 3 1/2	—	—
do. Prior. 4 1/2	—	—	Potsdam-Magdeb. —	—	48 1/2
do. do. II. Ser. 4 1/2	—	—	do. Oblig. A. u. B. 4 1/2	—	—
Berlin-Stettin. —	—	99	do. Prior.-Oblig. 5 1/2	—	—
do. Priorität. 4	—	—	Rheinische 4	—	—
Breslau-Freib. 4	—	—	do. Priorität. 4	—	—
do. Prior. 4	—	—	do. Preference 4	—	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	do. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden 3 1/2	—	83	Sächs.-Baiersche 4 1/2	—	—
do. Prior. 4 1/2	—	94 1/2	Stargard-Posen 3 1/2	—	—
Cracau-Oberschl. 4	—	55	Thüringische 4	—	—
do. Prior. 4	—	—	do. Priorit. 4 1/2	—	—
Düsseld.-Elberf. —	—	76 1/2	Wilh.-Bahn 4	—	—
do. Priorität. 4	—	—	do. Priorit. 5	—	—
Kiel-Altona 4 1/2	—	—	Zarskoie-Selo 4	—	—
Magdh.-Halberst. 4	—	121	—	—	—
Magdh.-Wittenb. 4	—	—	—	—	—
Mail.-Venedig 4	—	—	—	—	—
Niederschl.-M. 3 1/2	—	73	—	—	—
do. Priorität 4	—	86	—	—	—
do. do. 5 1/2	—	93	—	—	—

Einige Verkaufsbros wurden im Anfange der Börse benutzt, die Course durch Ausbietungen noch weiter zu drücken, später indeß zeigte sich, da alle seitherigen Gerüchte sich nicht bestätigten, starke Kauflust und fast alle Effecten stellten sich mehrere Procent höher.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 6, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzter Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug
mit Personenbeförderung Morgens 7 Uhr bis Zwickau und
Reichenbach.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Per-
sonen- und Güterzug: Mittags 12 1/2 Uhr.
Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6 1/2
und Nachts 11 1/2 Uhr.
" " " " Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr.
" " " " Stettin Morgens 6 1/4, Nachm. 12 1/4 und
Abends 5 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien).
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 1/2 U., letzterer mit
Uebernachtung in Riesa.
Anschlüsse in Riesa nach Döbeln und Timarit Morgens 8, Nachm.
2 1/2 und Abends 7 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.
" " " " Krippen (Schandau) Morgens 7, Nachm.
5 1/2 Uhr. Localzug nach Birna Vorm.
10 1/2, Mittags 1 1/2 Uhr (Sonn- u. Fest-
tags bis Krippen) u. Abends 9 1/2 Uhr.
" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 28 Min
" " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
(Sieben). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U.
und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. —
Güterzüge: Morgens 5 und 7 1/2 Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln
(Necklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens
6 1/2, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover
und Wittenberge), Nachmitt. 3 (von Cöthen aus Güterzug),
Abends 5 Uhr und Nachts 10 1/2 Uhr. — Güterzüge: Mor-
gens 7 1/2 und Abends 6 1/2 U., letzterer Zug mit Uebernachtung
in Cöthen.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. über die Nahrungsmittel in
technischer und medicaischer Hinsicht (Dr. Reclam), oder
Rechnen (Dr. Heyns) abwechselnd.
Der Verchlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunst-
salon der Centralhalle; eröffnet von 10—1 Uhr.

Bekanntmachung.

In der 4. Nachmittagsstunde des 5. d. M. ist aus einem in
der Hainstraße gelegenen Geschäftslocale die nachstehend beschriebene
Taschenuhr entwendet worden; da die angestellten Erörterungen
einen günstigen Erfolg nicht gehabt haben, so ersuchen wir Jeder-
mann um Anzeige aller auf den Verblieb der Uhr oder auf den
Dieb bezüglichen Umstände.

Leipzig den 19. November 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kermer, Act.

Beschreibung der entwendeten Taschenuhr.

Sie ist zweigehäufig, von Neusilber, glatt, hat ein Emailleziffer-
blatt, römische Ziffern und schwarze Zeiger.

An ihr befand sich ein schwarzes Bändchen.

Das zweite Gehäuse ist von Lomack und an dem Rande
braun lackirt.

Bekanntmachung und Aufforderung.

In der dritten Nachmittagsstunde des 16. d. Mes. ist in der
Hausflur des im Halle'schen Gässchen alhier sub No. 9 gelegenen
Hauses hinter einer daselbst stehenden Kiste versteckt der Leichnam
eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts, völlig
unbekleidet und in einen weißen baumwollenen Lappen und ein
2 1/2 Ellen langes und 1 1/2 Elle breites Stück schwarzen Crepp
eingewickelt, aufgefunden worden.

Aus dem Zustande des Leichnams war zu schließen, daß das
Kind ungefähr 36 Stunden vorher seinen Tod gefunden haben mochte.

Wir fordern hierdurch auf, jeden Umstand, welcher zur Erfors-
chung der Mutter des Kindes oder auch nur zur Aufklärung
darüber, wie der Leichnam an den bezeichneten Ort gekommen ist,
dienlich sein könnte, schleunigst bei uns anzuzeigen.

Die gedachten Umhüllungen des Leichnams liegen zur Ansicht
an Gerichtsstelle bereit.

Leipzig den 19. November 1850.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Nothe. Krib.

Solzauction.

Nächstbevorstehenden

Donnerstag den 28. November 1850

sollen auf Königlich Naunhofer Revier am Hasersack
52 eichne, meistens sehr lange Klöße,
3 aspene Klöße und
2 3/4 eichene Nussklößern,

so wie

Freitag den 29. November 1850

ebendasselbst

26 eichene Scheitklößern,
12 = Stockklößern,
50 = Abraumschocke und circa
30 Schlagreißigschocke

von Vormittags 10 Uhr an an den Meistbietenden unter den ge-
wöhnlichen Bedingungen verkauft werden.

Erbforstamt Grimma, den 17. November 1850.

von Hopfgarten. C. Cotta.

Auction von Herrenkleidern.

Wichtig für Händler und Privatleute.

Eine bedeutende Zahl von neuen, hier gefertigten Schlaf-
röcken, Westen, Beinkleidern, wasserdichten und
Zuchröcken soll

Dienstag den 26. November 1850 und ff. Tage
9—12 und 2—4 Uhr Grimma'sche Straße im Hause Nr. 17,
neben dem Café français 1 Treppe hoch versteigert werden.

AUCTION Ich erbitte mir baldigst die
Verzeichnisse für die Gewandhaus-
Auction. Ferdinand Förster.

Die Preuß. National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

versichert Waarenlager, Getreide, Mobilien etc. zu billigen aber festen Prämien, und empfehlen sich zu Annahme von Versicherungen
Gebrüder Werfeld, Haupt-Agenten.

Zur Theilnahme an französischen Stunden werden noch einige Knaben und Mädchen von 5—10 Jahren angenommen.

Ebenso wird ein Coursus für junge Damen im Laufe dieses Monats eröffnet. Anmeldungen beliebe man zu machen kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein Student ertheilt Unterricht in der griechischen, lateinischen und französischen Sprache. Brühl Nr. 70, 2 Treppen.

Mädchen von jedem Alter wird Unterricht ertheilt im Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Filet- und Tapissier- Arbeit Barsußgäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Etablissements-Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage ein

Geographisch-lithographisches Institut

eröffnet habe und empfehle mich zur Anfertigung aller in das Fach der Lithographie gehörigen Arbeiten, als Rechnungen, Wechsel, Adress- und Visitenkarten, Formulare und Schema's aller Art, Autographien u. s. w.

Durch sauberste correcteste Ausführung, elegantesten Druck und billigste gestellte Preise werde ich das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen bemüht sein und empfehle mich der geneigten Berücksichtigung des geehrten Publicums.

Hochachtungsvoll

S. Ransch, Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe.

Gebhardt's Badeanstalt,

Reichels Garten, Dorotheenstrasse.

Dampfbad: für Herren früh 8 bis 12, Abends 4 bis 8 Uhr; für Damen Mittags 1 bis 4 Uhr;
 Warme Bäder: früh 6 bis Abends 9 Uhr geöffnet.
 Auch werden warme Bäder zu jeder beliebigen Zeit auf Bestellung ins Haus geschickt.

Irrigen Gerüchten zu begegnen, mache ich hiermit bekannt, daß ich Leipzig nicht verlassen habe, nur meine Wohnung ist verändert und befindet sich jetzt Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 11, im Hintergebäude 2 Treppen. Ich bitte auch hier mich mit Arbeitsaufträgen gütigst zu berücksichtigen. **Amalie Schröter.**

Vielseitigen Aufforderungen zu genügen, zeige ich hiermit an, daß ich Sonnabend den 23. dieses den **billigen Verkauf** meiner zurückgesetzten Waaren eröffne. Die verschiedenen Artikel sind größtentheils in reichhaltiger Auswahl und werden zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen verkauft.

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer.**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

! Künstliche Haararbeiten !

zu Weihnachts- und Geburtstags-Geschenken, als Schnuren, Uhr- und Armbänder, Colliers etc. etc. werden in den neuesten Mustern von den dazu übergebenen Haaren gefertigt bei **F. Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.**

Feinste Bart-Crème,

um das Barthaar glänzend, fein und geschmeidig zu drossiren, in Flacons à 10 Ngr. bei

Gebrüder Tecklenburg.

Als nobles Weihnachtspräsent für Damen schönstens empfohlen:

Warme Hauschuhe

von buntwollenen geflochtenen Lizen, ein ganz neuer, in seiner Art höchst zweckmäßiger Artikel, von

Eduard Graff, Reichsstraße Nr. 48.

Wattröcke für Damen verkauft billigst

Wilh. Braunsdorf, Reichsstr. 14, 2. Et.

Ausverkauf eines Sortimentes von schwarzen und farbigen Sammeten

bei **Wilhelm Rudolph, Markt und Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.**

Das Neueste

in Ballkleidern und Ballmanschetten empfiehlt

C. Harpalioni.

Die Tapissier-Manufactur von **C. Hautz, Kochs Hof,**

empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einer grossen Auswahl fertiger und angefangener Stickerelen, Häkel- und Filetarbeiten zu billigen Preisen.

Für Damen zu Weihnachtsgaben. Spitzen-Mantillen, neue elegante Façons in Auswahl.

Manufactur von **K. Heike, Grimm. Straße Nr. 2.**

Beachtungswerth für Damen.

Alle Sorten Tüll, Spitzen, gestickte Taschentücher, Kragen, Chemisettes, Manschetten, seidene und wollene Cravatten, Handschuhe, Hut- und Haubenbänder, Näh- und Häkelselbe, Hanfzwirn, Nähnadeln, Hefel und Schlingen, Fischbein u. s. w. werden im Detail zu den billigsten Preisen verkauft **Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.**

Für Damen zu Weihnachtsgaben. Puffen-Manschetten reichster Auswahl in den beliebtesten Gattungen. Manufactur von **K. Heike, Grimm. Straße Nr. 2.**

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à " 1. 5 " — "

Kinderschuhe à " — 22 " 5 "

im Fabriklager von **L. C. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.**

Für Damen zu Weihnachtsgaben. Spitzen-Schleier in großer Auswahl, solide Waare zu sehr billigen Preisen.
Manufactur von A. Heise, Grimm. Straße Nr. 2.

Wollene Strickgarne

in den feinsten wie ordinären Qualitäten empfiehlt billigst F. B. Gutz, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Gummi-Weberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,
A. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Glatten Orleans

und Sammetmanchester in allen Farben in ganzen
Stücken wie im Einzelnen zu den niedrigsten Prei-
sen bei Wilb. Braunsdorf, Reichstr. 14, 2. Et.

Kinderhüte

findet man in großer neuer Auswahl
in allen Größen und Stoffen sehr billig
kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Amerikanische Gummi-Schuhe,

naturelle und Patent, bei

Rivinus & Heinichen.



Gummi-Weberschuhe mit Ledersohlen
und echt engl. von C. Macintosh & Co.
für Herren, Damen und Kinder.

Kattunproben zu Schürzen und Puppen sind
pfundweise zu haben Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Et.

Wollene Proben zu Puppen etc. sind wieder an-
gekommen Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sollen eine
große Partie Mouffeline de laine, um damit zu räu-
men, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft
werden Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Mantelwatte, gut geleimt, das Duzd. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
empfiehlt C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Feinste Apollo-Kerzen das Pack zu 4, 5, 6,
8 Stück à 10 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Wollene Strickgarne aus den besten Fabriken em-
pfeht im Ganzen und Einzelnen billig
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Weisse Vigogna-Wolle empfang ich eine Partie
von 300 Pfd. $\frac{1}{2}$ 14, 16 und 18, um solche billig zu verkaufen,
worauf ich besonders Wiederverkäufer aufmerksam mache.
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Eau de Cologne.

Ich habe noch eine kleine Partie von dem echten **Eau de
Cologne** das Duzd. zu 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$, was ich, als zu
Weihnachtsgeschenken passend, bestens empfehle.
C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Gutsverkauf oder Tausch.

Ein Landgut bei Leipzig steht zu verkaufen oder gegen ein Haus
in Leipzig zu vertauschen. Auf schriftliche Offerten das Nähere
Kosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Zu verkaufen ist wegen eingetretenen Todes des Besitzers
ein sehr schön eingerichteter Garten im Johannissthal mit ganz
neu aufgeführtem Gartenhaus, vielen tragbaren Obstbäumen bester
Gattung und zahlreichen Strauchgewächsen. Das Nähere Grim-
ma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Sonntag den 24. November sollen in der Ritterstraße Nr. 33,
2 Treppen, eine große Partie Musikalien, worunter mehrere Opern,
als: die Räuberbraut, die weiße Dame, der Vampyr, die Be-
lagerung von Corinth, das Lotterie-Loos, Idomeno, Don Juan,
die Zauberflöte u. m. a., um schnell damit zu räumen, sämtlich
um den vierten Theil des Ladenpreises verkauft werden.

Zu verkaufen ist 1 Mahagonyschreibtisch, 1 Schreibtisch, 1 Otto-
mane, $\frac{1}{2}$ Dgd. Stühle, 1 runder Tisch zu 25 Personen, 1 runder
Tisch, 1 helle Chiffonnière, 2 Divans mit Stühlen, 2 Bureaus,
2 Kommoden, 1 großer Glasschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen,
mehrere Tische, 2 Trumeaux, 2 Pfeilerspiegel, 1 Drehstuhl, Nico-
laisstraße Nr. 6, 2 Treppen vorn.

Zu verkaufen stehen billig Grimma'sche Straße Nr. 2,
1. Etage, 1 Schleifstein, 1 Zimmermanns-Art, 1 kupferner Kessel
nebst Dreifuß und Deckel, 1 große kupferne Pfanne, 1 Apparat
zu einem Sturzbad und eine Partie Maculatur, Alles in bestem
Stande.

Zu verkaufen sind 2 Ottomanen Brühl Nr. 54,
2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine dauerhafte Commode und zwei 3 E.
hohe, 1 E. 16 $\frac{1}{2}$ breite Stubenthüren Rosenthalgasse 11 part. links.

Zu verkaufen ist noch eine wenig gebrauchte Commode
Wasserkunst Nr. 10, im Hofe parterre links.

Zu verkaufen ist billig eine Commode in gutem Zustande
Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 3, im Hintergebäude.

Zu verkaufen stehen 6 Stück noch ziemlich neue Doppel-
fenster, 3 Ellen 5 Zoll hoch, 1 Elle 16 Zoll breit. Zu erfragen
beim Glasermeister Fränkel in Lindenau.

Ein in ganz gutem Stande befindlicher Nähtisch ist billig zu
verkaufen Markt Nr. 8, im Hofe links $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ein blecherner Kochofen ist zu verkaufen hohe Straße Nr. 16,
1. Etage.

Ein ganz neuer Destillirapparat von $\frac{1}{2}$ Eimer Fällung ist
zu verkaufen bei W. Loesch, Kupferschmidtmeister,
Duerstraße Nr. 20.

Ein Schoppenpelz, eine Violine (vorzügliches altes
Instrument) ist zu verkaufen Lurgenssteins Garten 4, 1 Tr. hoch.

Zu verkaufen ist ein ferm dressirter Jagdhund. Das Nähere
im Hotel de Saxe, im Restaurationslocale.

Zu verkaufen sind sehr billig zwei kleine Affenhündchen Pe-
tersstraße Nr. 41, 4 Treppen vorn heraus.

In Reudnitz sind zehn Centner gutes trocknes Heu zu verkaufen.
Das Nähere Nr. 1 beim Gärtner Winkler.

Cigarren-Abfall

aus reinen amerikanischen Tabaken das Pfd. 5 und 6 $\frac{1}{2}$
empfiehlt Friedrich Schuchard am Markt, Petersstraßeneck.

Mehlverkauf

Eine Partie feines Weizenmehl, gemahlen auf amerikanischen
Mühlen, welches sich vorzüglich zur Stollenbäckerei eignet, so wie
gutes Roggenmehl wird im Einzelnen und Ganzen zu möglichst
billigen Preisen verkauft beim Bäcker Wolf, Dresdner Straße
Nr. 87, 2. Haus über dem Thore.

Die erste Sendung

Nürnberger Leb- und Pfefferkuchen, Marzipan und Baseler Lecker-
lein, Beeskower Wachsstock und Chocolate ist angekommen und
in bester Waare zu haben bei
J. A. Weisner, Petersstraße Nr. 48.

Im Milchgeschäft Universitätsstraße, große Feuerkugel, ist stets
gute große Butter zu 14, 15 und 16 Mgr. à Kanne zu haben,
so wie auch dergl. Eier à Schock 1 Thlr.

Das Buttergeschäft Nicolaisstraße Nr. 47 ist heute nach
der Kirche wegen der frischen Butter offen.

Die Holz- und Kohlenhandlung von J. W. Spühr,

in Reichels Garten, Miethbewohner-Vereins-Gebäude, unter Verwaltung des Herrn Carl Babbini, empfiehlt ihr Lager in **Zwickauer Pech- und Röhrenkohlen, Coaks, böhm. Holz- und Altenbacher Braunkohlen**, so wie alle Sorten Brennholz zu bekannten billigen Preisen, und hat zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer Bestellungskästen zur Zettelabgabe angebracht im Barfußgäßchen Nr. 4 beim Kaufmann Herrn Weidlich, Petersstraße, Ecke vom Markt herein Nr. 1, Grimma'sche Straße Nr. 32 bei Herrn Cravattenfabrikant Froberg, Reichels Garten, Mittelgebäude bei Herrn Oberländer.

Von

Nürnberger Lebkuchen und Frankfurter Wachsstock

erhielten neue Zusendungen in den bekannten guten Qualitäten
Mantel & Riedel
am Markt.

Gestoßenen Meliszucker,

pr. Str. 16 1/2 fl , pr. fl 5 ng , schöne, sehr süße Waare, offerirt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Sein Lager von feinem Rum

von 6 ng pr. Flasche an bis 25 ng , allerfeinsten ungeschältesten Jamaica-Rum offerirt
Hermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Portwein

von vorzüglicher Qualität empfangen wieder und empfehlen
Nivinus & Heinichen.

Unser Lager feiner Thees,

als **Pecco, Orange-Pecco, Pouchong, Imperial, Perl, Pousan** empfehlen zu gefälliger Beachtung
Nivinus & Heinichen.

Neue Katharinen-Pflaumen, groß und süß von Frucht, empfehlen
Hentschel & Pinckert.

Neue Böhmisches u. Kathar.-Pflaumen, Cult.-Feigen, Cult.-Rosinen, Malaga-Traubenrosinen, Knackmandeln, Malaga-Apfelsinen, Rheinl. grüne Kerne und ital. Maronen empfiehlt
Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Die längst erwarteten

Mafralen,

welche feiner als Sprossen schmecken, sind gestern bei mir wieder eingetroffen.
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Vom Hoflieferant **Schrader** ist heute wieder eine Sendung von allen

Braunschweiger Würsten

angekommen.
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Neuen marinirten Lachs,

große **Lauenburger** und **Vommersche Neunaugen**, marinirten **Alal, Anchovis,**

Frankfurt a/M. Bratwürste,
fromage de brie,

- **de Rocquéfort,**
- **de Neufchatel**

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/387.

Frische Döfst. Austern, ausgef. Austern, frische Schellfische, Lauenb., Lüneb. und Elbinger Neunaugen, Vomm. Sänsebrüste, Astrach. u. Hamburger Caviar empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Große frische Schellfische erhielt
Theodor Schwennicke.

Neue Elbing. Neunaugen 1 Schock 1 1/6 fl , frischen **Alal, mar. Alal in Gelée à Seb.** 14 fl 2 2/3 fl , à fl 8 ng , sehr preiswürdig für Herren Gastwirthe und Wiederverkäufer empfiehlt
W. D. Schwennicke Wwe. am Markt.

Das größte Lager echt Herrnh. **Wachsdochtlöcher** à Str. 20 1/2 fl , so wie die echte Herrnh. **Kerntalgseife** à Str. 15 1/2 fl empfiehlt zur geneigten Benutzung
W. D. Schwennicke Wwe.

Frische Schellfische, frische Frankf. Bratwürste erhielt wieder
W. D. Schwennicke Wwe.

** Die erwarteten **Braunschweiger Zungenwürste** mit doppelten ganzen Zungen, auch **Lebertrüffelwurst** erhielt heute
C. F. Runge.

*. **Große Ung. Rindszungen** erhielt frisch
C. F. Runge.

Bairische Käse von bester Qualität erhielt und empfiehlt
Chr. Engert, sonst **J. J. Ust.**

Gesucht wird eine Partie **Weinflaschen**
Schloßgasse Nr. 2, 3 Treppen.

Eine gebrauchte massive eiserne **Thüre**, 3 1/4—3 1/2 Ellen hoch und 1 1/2—1 3/4 Elle breit, wird zu kaufen gesucht.
Näheres durch Herrn **J. N. Schwarze**, Schlossermeister, Neutirchhof Nr. 44.

Für eine **Buchdruckerei** in einer Provinzialstadt **Sachsens** wird zum sofortigen Antritt ein geschickter **Drucker**, der aber auch zugleich als **Beger** **Ausbülse** zu leisten hat, gesucht. Nähere Auskunft ertheilt deshalb die **Expedition d. Bl.**

Gärtner gesucht.

Ein **Gärtner**, verheirathet, der die feinere **Gärtnererei** gut versteht, Zeugnisse seines Wohlverhaltens und seiner **Redlichkeit** aufzuweisen hat, wird für eine gute und wenig beschwerliche Stelle gesucht durch **Theodor Fischer**, Neumarkt 40 in der kl. Feuerkugel.

Für eine auswärtige **Pianosortefabrik** wird ein geübter **Fertigmacher** gesucht. Die zu gewährenden Bedingungen sind sehr annehmbar und ein längeres Engagement steht bei guten Leistungen und guter moralischer Führung in Aussicht. Frankte Anmeldungen unter Beifügung der Zeugnisse werden angenommen unter **A. Z. 10. poste restante Leipzig**.

Ein geübter **Steindrucker** zum sofortigen Antritt wird gesucht bei **C. D. Löfcher**, Barfußgäßchen Nr. 8.

Gesucht wird ein **Bursche**, der schon ziemlich gut **colorirt**, zum sofortigen Antritt, **Reudnitzer Straße** Nr. 12, 3 Treppen.

Ein ordentlicher, gewandter, kräftiger **Laufbursche** von ausserhalb wird zum 1. December gesucht von
C. Albert Bredow im **Mauricianum**.

Ein **Bursche** von rechtlichen **Ueltern**, welcher **Lust** hat als **Kupfer-**schmidt zu lernen, findet einen **Platz** bei
W. Loesch, **Querstraße** Nr. 20.

Es wird ein **starker Bursche** zu **Pferden** und **Hausarbeit** gesucht, der in **Leipzig** gedient hat, **Webergasse** Nr. 7.

Gesucht wird sofort ein ordentliches **Mädchen** für alle häusliche Arbeit **Reudnitzer Straße** Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches und fleißiges **Dienstmädchen**. Zu erfragen **Schloßgasse** Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Kindermädchen wird zum 2. Decbr. gesucht. Das Nähere hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird für den 1. Jan. l. J. ein an strenge Ordnung gewöhntes und im Kochen nicht unerfahrenes Dienstmädchen Erdmannsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein stilles, reinliches Mädchen, welche etwas nähen kann. Zu erfragen Magazingasse Nr. 12, 1 Treppe.

Ein armer, aber ehrlicher junger Mensch aus dem Erzgebirge (militärfrei) sucht irgend einen Posten als Laufbursche oder was es sei und bittet möglichst auf ihn Rücksicht zu nehmen. Näheres bei **S. Schulze**, Reichstraße Nr. 55.

Ein gesundes Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße, Stadt Wien, hinten im Hofe rechts 3 Tr.

Ein gutes, solides Mädchen sucht für alle häusliche Arbeit zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer alten Herrschaft (von der sie gut empfohlen werden kann) Frankfurter Straße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein gebildeter starker Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, der alle Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder zum 1. Decbr. einen Dienst als Hausknecht, Markthelfer u. s. w. Ritterstraße Nr. 10, im Hofe links 2 Treppen hoch.

Ein junger, zuverlässiger, unverheiratheter Mann, welcher schon 14 Jahre diente, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Hausmann, Hausknecht oder Markthelfer; er eignet sich zu jeder Arbeit, auch versteht er die Dekonomie vollkommen.

Näheres Hospitalstraße Nr. 11 parterre in der Wirthschaft.

Ein Mädchen, 22 Jahre alt, gesund, groß und stark, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft, sogleich oder zum 1. Decbr.; selbige unterzieht sich jeder Arbeit, ist vom Lande aus einer achtbaren Familie. Das Nähere ist zu erfragen im Herrmannschen Hause 3 Treppen am bairischen Bahnhofe.

Ein recht gebildetes Mädchen, welches nächst Gewandtheit im flotten Verkauf Kenntnisse in allen weiblichen Arbeiten besitzt, damit die strengste Moralität verbindet und schon eine Reihe von Jahren zur größten Zufriedenheit im Modewaarengeschäft conditionirt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ihre jetzige Stelle mit einer andern zu vertauschen. Im Besitz der besten Empfehlungen wird Herr **Seyferth**, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage das Nähere zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird von einer sichern Frau Lohnwäsche, welche accurat und sauber verfertigt und jede Woche pünctlich abgeliefert. Hierauf Reflectirende haben die Güte, ihre Adressen in der Exped. d. Blattes niederzulegen unter den Buchstaben A. B.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welche sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht zum 1. December bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres bittet man gefälligst zu erfragen beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 20 bis 30 fl sogleich zu beziehen. Adr. B. B. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine Kammer oder Stube um Meubles aufzubewahren. Adressen abzugeben in der Bündhölzchenbude auf dem Brühl.

Ein kleines heizbares Stübchen nebst Kammer wird zu miethen gesucht in der Nähe der Johannisgasse. Adressen bittet man abzugeben Inselfstraße Nr. 9 im Gartengebäude.

Tauchaer Straße Nr. 1

ist in zweiter Etage ein Logis von 5 Stuben mit Zubehör und ein helles Souterrain zu Geschäften zu vermieten.

Vermietung. In der neuen Straße ist ein kleines Familienlogis zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Pachhofgasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein gut gehaltenes Parterrelogis, 2 Stuben, Küche, vorn heraus. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 42, Gartengebäude 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist für nächste Ostern ein Gewölbe mit Schreibstube in der Petersstraße nahe am Markte, eine zweite Etage vorn heraus ebendasselbst, eine dritte Etage im Hofe ebendasselbst. Das Weitere Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für nächste Ostern eine zweite Etage in der Burgstraße. Das Nähere Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Ein kleines Familienlogis ist zu Weihnachten zu vermieten. Auf der Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe zu erfragen.

Ein Pferdestall für 3-4 Pferde, Wagenremise, Kutscherstube etc., in der Weststrasse links 3. Haus, ist sofort oder auch für später zu vermieten und daselbst beim Hausmann Näheres zu erfahren.

In der Burgstraße Nr. 21 ist ein Dachlogis von 2 Stuben, 2 Kammern von jetzt oder Weihnachten zu vermieten. Näheres 1 Tr.

Zu vermieten ist Reichstraße Nr. 50, 3. Etage, an einen oder zwei solide Herren eine freundliche meublirte Eckerstube nebst Schlafstübchen, meßfrei und sofort oder zu Weihnachten zu beziehen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Gewandgäßchen Nr. 4, 4 Tr. bei Frau Schmidt.

Zu vermieten ist eine heizbare Schlafstelle Schützenstraße Nr. 10 vorn heraus.

Zu vermieten ist und sogleich zu beziehen eine schöne Stube nebst Schlafzimmer, beides die schönste Aussicht nach der Promenade, in der kleinen Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren große Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Kammer an einen oder 2 ledige Herren Reudnitz, Kohlgartenstr. 57.

Ein feinmeublirtes Garçonlogis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, am schönsten Theil der Promenade gelegen, ist sofort oder auch später zu vermieten Obstmarkt und Mühlgassen-ecke Nr. 5, 2. Etage rechts.

Eine meublirte Stube mit angenehmer Aussicht nach der Promenade ist von Weihnachten an an einen soliden Herrn von der Handlung zu vermieten Köhplaz 12 im Mittellogis, 2 Tr. hoch.

Schlafstellen, gut und billig, Weststraße im Dannertschon Hause 4 Treppen bei **Hoffmann**.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, das außer Haus arbeitet, Johannisgasse Nr. 36, 3 Tr. vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren im Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Tanz-Cursus.

Geehrte Herren und Damen, welche noch daran Theil zu nehmen wünschen, können sich Sonntag, Montag, Freitag und Sonnabend Abends von 8-10 Uhr im Unterrichtslocal Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2 melden. Im November 1850.

Gustav Böhm, Tanz- und Anstandslehrer.

Tanzunterricht in Kapsers Salon. Herren können noch Theil nehmen. Von 3 Uhr an bin ich daselbst zu sprechen. **L. Werner**.

Großer Kuchengarten.

Obst- und Kaffeekuchen von vorzüglicher Qualität, so wie ein ausgezeichnetes Toppchen Lagerbier empfiehlt ergebenst

Gustav Sobl.

Seite

zum Bußtag in Stötteritz

Obst-, Speis- und mehrere Kaffeekuchen.

Schulze.

Eintracht. Montag den 25. November zweites Kränzchen. Die Karten sind bei Herrn Kaufmann Schind, Markt, Stieglitzens Hof abzuholen.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute zum Bußtag diverse Obst- und Kaffee Kuchen, große Auswahl von warmen Speisen und feinen Getränken, wozu wir ergebenst einladen. NB. Die Döllniger Gose ist fein. **Berbe & Jürges.**

Feldschlößchen.

Heute ladet zu Rehbraten, Schweinsknochen mit Sauerkraut, nebst noch andern verschiedenen warmen Speisen und Getränken, vorzüglich einem Löpschen ausgezeichneten Lagerbier ergebenst ein **A. Schulze.**

Glyfium. Heute Abend ladet zu Karpfen, so wie zu einem Löpschen bairischen Bier höchlichst ein **J. A. Kranitzky.**

Von heute an verzapfe ich mein erstes neues Culmbacher Bier, wozu ergebenst einlade **J. G. Sill im Tunnel.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einlade **J. G. Sill im Tunnel.**

Baiersche Bierhalle, Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Kal und Hecht mit Kartoffeln, nebst andern Speisen, und ausgezeichnetes Bier. **Carl Weinert.**

Heute Abend Roastbeef, wozu ergebenst einlade **J. C. Kühne im Burgkeller.**

Walhalla. Heute Abend Hasen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einlade **E. Krätschmar.**

Weils Rheinische Restauration.

Heute früh von 9 Uhr an frischen Speckkuchen, so wie zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee kuchen ergebenst eingeladen wird.

Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54.

Heute von 1/2 9 Uhr an zu Speckkuchen und Abends zu Beefsteaks, Hasenbraten mit Weinkraut und diversen andern Speisen ladet ergebenst ein **J. C. Winterling.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu einem vorzüglichem Java-Kaffee und div. Kuchen, sowie zu einem Löpschen excellenten Lagerbier ganz ergebenst ein **die Restauration.**

Gosenthal.

Heute Freitag ladet zu Karpfen (polnisch) mit Weinkraut nebst feiner Gose ganz ergebenst ein **C. Bartmann.**

Gosenschenke in Gutrigsch.

Heute zum Bußtag ladet zu Schweinsknochen, so wie zu feiner Gose ergebenst ein **A. Seyfer.**

Brandbäckerei.

Heute zum Bußtag empfiehlt Pflaumen-, Apfelskuchen mit Sahne, Süßter, Stolle und diverse Kaffee kuchen. Um Besuch bittet **Eduard Hentschel.**

Goldne Täge.

Heute Abend ladet zu Gänse- und Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein **F. S. Arnold.**

Peterschießgraben.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. Auch wird ein frisches Faß echt bairisches Bier angezapft.

NB. Zugleich empfehle ich mein neu aufgestelltes Billard.

August Wegel.

Heute Abend Karpfen polnisch etc. bei **Franz Klöpfer, Nicolaisstraße Nr. 11.**

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen im Wintergarten bei **J. Widert.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einlade

Dr. W. verw. Stegert, Dresdner Straße Nr. 16.

Morgen Schlachtfest bei

Schande, Petersstraße Nr. 16.

Morgen ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Würst und Würstsuppe ergebenst ein

F. S. Anabe, kl. Windmühlengasse Nr. 1.

Heute Mittag ladet zu Karpfen (polnisch) mit Weinkraut ergebenst ein

A. Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein

A. Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

C. Geißler in Reichels Garten.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein

J. S. Beck, Neukirchhof, im blauen Stein.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig bei **Gottlieb Apitzsch (Fortuna) Königsplatz.**

Heute Abend frische Plinzen bei **J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei **J. S. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.**

Heute früh Speckkuchen und Abends Schweinsknochen, wozu ich ein Faß Dürrenberger Lagerbier angezapft & Löpschen 1 Mgr. **C. F. Feller, kleine Fleischergasse Nr. 7.**

Verloren sind 2 schwarze Armbänder. Abzugeben gegen Belohnung bei Madame **Warneher, kleine Windmühlengasse Nr. 7 parterre.**

Verloren wurde am letzten Montag beim Herausgehen aus dem Theater ein Batisttaschentuch, und erhält der ehrliche Finder Reichstraße im Gewölbe von Herrn **W. Benzler** eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Dienstag ein Salzpfeif der Gemeinde Kopschbar. Abzugeben gegen Belohnung Kochs Hof beim Hausmann.

Verloren wurde am Sonnabend den 16. d. Abends nach 7 Uhr eine grünleberne Brieftasche mit Stahlschloß, 3 Thlr. sächs. Papiergeld enthaltend, von der Reichstraße durchs Thomaskäßchen nach der Weststraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben Weststraße Nr. 1665 parterre.

Verloren wurde den 20. Abends „der 13. November“ von **Sußlow**, abzugeben gegen gute Belohnung kl. Fleischergasse 16, 1 Tr.

Am 3. d. Mts. ist Grimm, Straße Nr. 25 parterre ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Insektionsgebühren am obigen Orte in Empfang nehmen.

Entlaufen ist seit Dienstag ein schwarzer Wachtelhund mit braunen Füßen; abzugeben Reichstraße Nr. 1, beim Hausmann.

Entflohen ist eine schwarze Kropstaube mit weißen Strichen; es wird wiederholt gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung beim Hausmann im goldnen Hirsch, Petersstraße abzugeben.

Gefunden wurde ein Regenschirm. Abzuholen in Auerbachs Hof beim Handschuhmacher Henniger.

Ich ersuche folgende Herren, die mir seit längerer Zeit zur Versorgung übergebenen Bücher ic. baldigst abholen zu lassen.

Es sind:

Herr Dr. Bergmann, Herr Lindner u. s. w.

Gleiche Absicht hatte die von mir in der vorgestrigen Nummer d. Bl. an Herrn Stad. theol. L. C. Suppe erlassene Bitte, sich in Nr. 1A der Georgenstraße zu bemühen.

H. Krause, Buchbindermeister.

Ich warne hierdurch Jedermann, der Caroline Friederike Schrig aus Eisenberg, die in meinem Dienste stand, auf meinen Namen zu borgen, indem ich meine Bedürfnisse baar bezahle.

J. C. Nautenstrach, Fleischermeister.

Antwort. Mademoiselle Köllert wird ersucht, wenn sie ihrer Sache gewiß ist, sich zu mir zu bemühen und ihre Forderung zu beweisen, sich aber nicht im Tageblatte herumzutreiben, wie es die Prahler machen.

Madame Knoch.

Heute zu einem Töpfchen Dürrenberger bei C. F. Feller. Die Schunkelweier. Nr. 7.

Das Schiffelein trug viel schöne Blumen und auch des Herzens Dank für deine Lieb' und Treue — es ist gestrandet; die Ladung ist geborgen. — Ein Wort von Dir kann die Verwirrung lösen, jedoch Du schweigst und untergräbst den letzten Rest von dem Vertrauen, das einst so felsenfest Dir selbst erschien. — Sprachst Du von angegebener Bahn? — Ich kenne keine. —

Zur Jahresversammlung des Funeralkassenvereins hiesiger Lehrer, welche statutenmäßig am nächsten Sonntage den 24. November im Saale der ersten Bürgerschule Nachmittags um 4 Uhr Statt haben wird, ladet hiermit die verehrlichen Mitglieder ergebenst ein
Leipzig, am 22. November 1850.

Rector Prof. Stallbaum, als bezg. Administrator.

Zur Annahme von Beiträgen

für bedrängte Familien unserer Kriegservisten erklären sich hierdurch bereit

C. F. Blume, Königsplatz 12.

Franz Gebhardt, Petersstraße 4/710.

Theod. Weigel, Königsstraße 23.

Del Vecchio, Markt 9.

W. S. Hänel, Frankfurter Straße 55.

L. Zschinschy, gr. Blumenberg.

A. Demmering, Serbergasse 8.

G. Nus, Grimm, Straße 16.

Zur Sammlung patriotischer Unterstützungsbeiträge für hilfsbedürftige Kriegservisten und deren Familien erbiethet sich hiermit
Lucius, Geh. Reg.-Rath, Schloß Pleißenburg, Thurmgebäude, 2. Etage.

Die Missionsstunde in der St. Johanniskirche wird am Sonntag Nachmittags 3/4 Uhr gehalten werden.

Der Vorstand des ev.-luther. Zweig-Missionsvereins.

Angeworfene Reisende.

Albasser, Offic. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Argyr, Kfm. v. Wien, St. London.
Bunzel, Kfm. v. Prag, Hotel de Pol.
Behne, Ingen. v. Soraing, St. Rom.
Böhme, Koflydr. v. Fischendorf, g. Stieb.
Callinich, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
Cohn, Kfm. v. Hamburg, St. Wien.
v. Dettau, Rent. v. Lorgau, Hotel de Pol.
Fichtner, Kfm. v. Hof, St. Hamburg.
Fendel, Kfm. v. Ronneburg, St. London.
Fauke, Uhrm. v. Gießen, St. Breslau.
Flemming, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Guggenbühl, Kfm. v. Neugut, St. Wien.
v. d. Herberg, Kfm. v. Cuxen, und
v. Hartmann, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
Hampe, Kfm. v. Queblinburg, Kranich.
Heinicke, Kfm. v. Gera, d. Haus.
Hoyf, Kfm. v. Eilenburg, St. Hamburg.
Jacobi, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.

v. Klops, Frau v. Mannheim, Palmbaum.
König, Mechaniker v. Reichenberg, und
Kreuzer, Maler v. Hirschberg, St. Breslau.
Kranz, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
v. d. Leyen, Fabr. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Lücke, Fräul. v. Ebersbach, Königsstr. 12a.
Lorenz, Ingen. v. Portorico, Hotel de Bav.
Lanzac, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.
Laffer, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Macht, Kfm. v. Zeulenroda, und
Meißner, Kfm. v. Bamberg, St. Hamburg.
Michael, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
Mallaun, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Münchhausen, Rgbef. v. Herrngosserstadt, und
Mayer, Kfm. v. Lyon, gr. Blumenberg.
Neuschäfer, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Dehmigen, Def. v. Mahlis, St. Breslau.
Prauschütz, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Bav.
Peruz, Banq. v. Lepliz, St. Hamburg.

v. Rohrscheidt, Fräul. v. Zwickau, lange Str. 7.
Ruppert, Kfm. v. Cassel, Hotel de Russie.
Riesing, Kfm. v. Frankf. a/M., und
v. Rappard, Prem-Leutn. v. Erfurt, St. Rom.
Rockstroh, Kfm. v. Eibenroch, St. Wien.
Richter, Apoth. v. Zittau, St. Berlin.
Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
Schulhoff, Kfm. v. Greiz, gr. Blumenberg.
v. Schreibershofen, Leutn. v. Lausitz, d. Haus.
Steffen, Kunstschlosser v. Berlin, dr. Hof.
Striegler, Obef. v. Mutterwitz, und
Schwenker, Kfm. v. Gera, Hotel de Pol.
Lang, Kfm. v. Bredensfeld, Palmbaum.
Bester, Geometer v. Wittekind, g. Haus.
Wilmersdorffer, Kfm. v. Mainz, St. Hamburg.
Welz, Kfm. v. Beaune, und
v. Wallmenich, Offic. v. Hamburg, d. de Bav.
Wehrle, Uhrm. v. Gießen, St. Breslau.
Wiegand, Fabr. v. Altenfeld, St. London.

Druck und Verlag von C. Holz.

Dem Fräulein Alwine P..... gratuliert zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen ein stiller Verehrer.

Dem Fräulein Alwine Pfeiffer gratuliert zu ihrem Geburtstage von ganzem Herzen ihr Freund aus der Ferne.

Heute Freitag Nachmittags um 3 Uhr Generalversammlung und Vorstandswahl der Gesellschaft Cordelia im Wiener Saal.

Anna Steyer,
Eduard Prell,

empfehlen sich als Verlobte nur auf diesem Wege.
Leipzig im November 1850.

Bermählungs-Anzeige.

Gustav Langerwisch.

Emilie Langerwisch geb. Böttger.

Leipzig und Frankfurt a/D., den 18. November 1850.

Todes-Anzeige. Gestern am 20. November 1850 Abends 7 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod die jahrelangen schweren Leiden unserer uns unvergesslichen einzigen Tochter und Enkelin

Johanna Christiana Friederike Thiemig

in ihrem fast vollendeten 24. Lebensjahre, was wir Verwandten, Gönnern und Freunden tiefbetruert hiermit anzeigen.

Leipzig den 21. November 1850.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Vormittag 1/2 11 Uhr endete schnell und unerwartet nach langen vorhergegangenen Leiden das Leben unserer theuern, sorgamen und uns ewig unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter und Tante Frau Joh. Hof. Ohme geb. Piensch. Nur wer ihr stilles Leben und Wirken kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig und Breslau den 21. November 1850.

Die Hinterbliebenen.

Heute früh 4 1/2 Uhr verschied sanft, nach kurzem Krankenlager, der hiesige Bürger und Schuhmachermeister Johann Gottlieb Nus, was Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch schmerz erfüllt anzeigen
Leipzig den 21. Nov. 1850.

Die Hinterlassenen.